

**Noll, Alfred/Welan, Manfred**

## **Gott in die Verfassung?**

**Zum „geistig-religiösen“ Erbe als Verfassungsinhalt**

**Wien: Czernin 2003.**

Die Autoren haben diese Abhandlung als Diskussionsbeitrag in einer frühen Phase der Auseinandersetzung über die Einfügung einer Präambel und eines Gottesbezuges in einer neuen österreichischen Bundesverfassung präsentiert. Sie setzen sich darin mit dem Verhältnis von Recht und Religion und dem historischen, weltanschaulichen und politischen Ballast an Assoziationen dazu auseinander und wollen beim Leser „begründete Verunsicherung“ entstehen lassen.

In der Einleitung gehen die Autoren auf aktuelle Umbruchssituationen und den Wunsch nach Ordnung und Orientierung ein. Daran schließt sich ein Bericht über die bisherige Präambeldiskussion in Österreich an. Im Rahmen eines europäischen Überblicks werden Gottes- und Religionsbezüge in einzelnen Verfassungen dargestellt und erläutert, ebenso werden Präambeln historischer Verfassungen des Habsburgerreiches sowie jene des Ständestaates wiedergegeben. Auf dieser Grundlage diskutieren die Autoren das Verhältnis von Religion und Verfassung bzw. historischem Erbe und Verfassungspolitik. Zuletzt gehen sie auf die Bedeutung und Zweckmäßigkeit von Präambeln im Allgemeinen ein.

Das Buch wird durch die Wiedergabe ausgewählter Zeitungsartikel zum Thema ergänzt.